

Was heißt da:

„Wir halten Wort!“?

Freie Wähler/Einigkeit (FWE) und CSU setzen auf die Vergesslichkeit

Mit dem Titel „Wir halten Wort!“ des vor einigen Tagen verteilten Flugblatts lehnen sich FWE und CSU wieder einmal weit aus dem Fenster.

Die **FWE** waren im Jahr 2008 für ein Landhotel eingetreten – als angeblich bessere Alternative zur Planung des Forums Klosterhof. Ein Bettenhaus sollte entstehen, sonst Nichts: Nur grüne Wiese und viele Bäume. **Kein einziges Wohnhaus war auf dem Bild zu sehen, die Bebauung sollte nicht ausufern.**

Das war Stimmenwerbung mit Verfalldatum: Heute, nur eineinhalb Jahre später, stehen die FWE stramm hinter dem von der CSU entwickelten Konzept mit 33 neuen Wohnhäusern südlich und östlich des Klosterwirts.

– **Wort gehalten?**

ja nein

Die **CSU** hatte sich vor der Kommunalwahl im Jahr 2008 zunächst mit eigenen Vorschlägen zurückgehalten. Neben Ankündigungen, angeblich interessierte „Investoren“ nennen zu wollen, war nur davon die Rede, dass doch ein „Golfhotel“ eine schöne Sache wäre. Die CSU schloss sich dann später der Auffassung der FWE an, es werde vom Forum zu viel Baumasse geplant. Nach dem Bürgerentscheid versprach die CSU mehrfach eine **schnelle Alternativplanung unter Einschaltung der Bürger.**

Ein Jahr später präsentiert die CSU nun der überraschten Öffentlichkeit endlich ihr Konzept für die Zukunft des Klosterwirtsareals. Und sie will daran nicht rütteln lassen. Basta! 33 Häuser. So soll es sein!

– **Wort gehalten?**

ja nein

Nach der Konzeption der **FWE** und der **CSU** ist die Baufläche für die Wohnhäuser fast 40 Prozent größer als jene, welche die Forumsplanung für erforderlich hielt, um auch soziale Einrichtungen für Grafrather Bürger zu schaffen. Die zusätzliche Fläche ist jetzt nötig, weil nun ein Kreis von Institutionen und Leuten daran verdienen soll, den es vorher nicht gab: Banken und deren Töchter, Geschäftsbesorger, Makler, Rechtsanwälte, usw. Und damit diese bereit sind, ihre Bedenken hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit des Ganzen zu überwinden, soll die Gemeinde als Eigentümer und Bauherr das gesamte finanzielle Risiko tragen und die nötigen Kredite übernehmen! Es ist noch kein Jahr her, dass die CSU sagte, sie wolle **nicht, dass einige Wenige sich am Klosterwirt bereicherten, während die Grafrather Bürger die Lasten tragen müssten.**

Jetzt wollen FWE und CSU das Gegenteil!

– **Wort gehalten?**

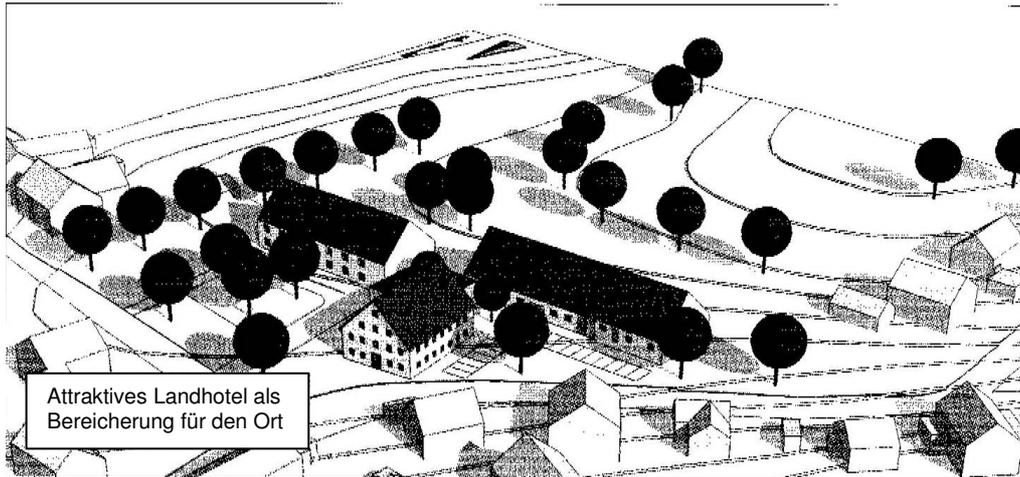
ja nein

Was heißt da:

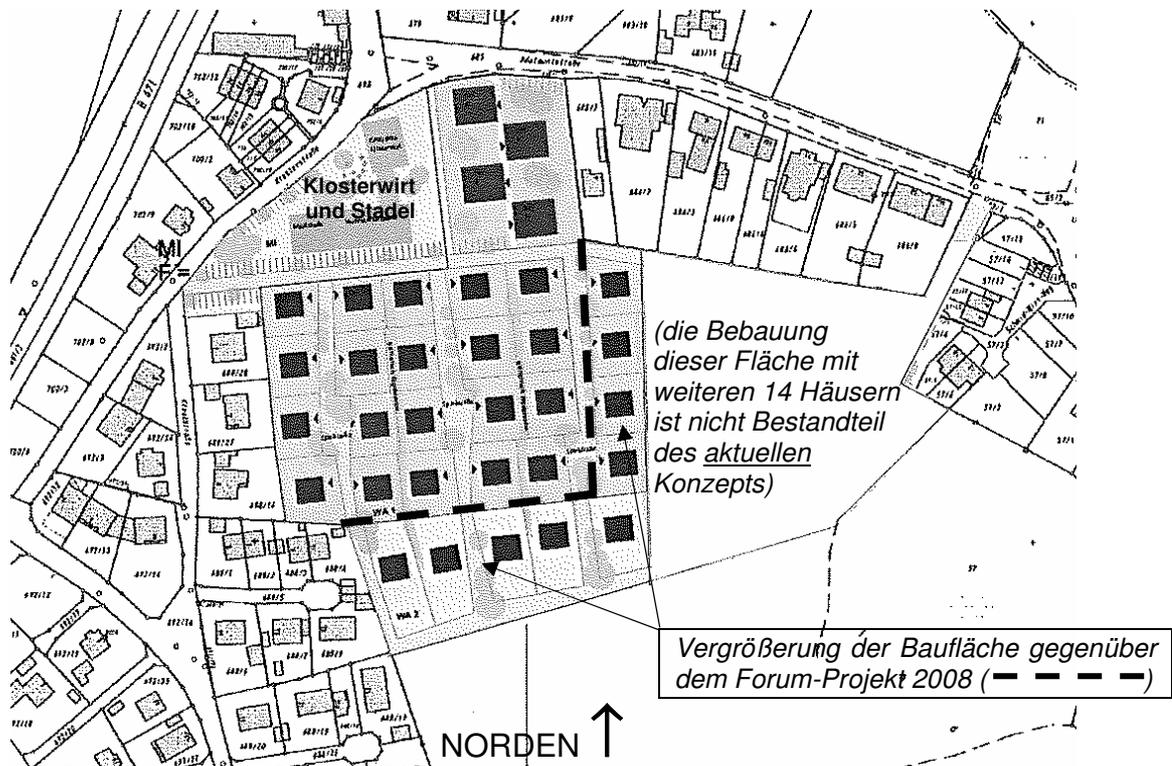
„Wir halten Wort!“?

FWE im Jahr 2008: „keine Ausuferung der Bebauung!“

Deshalb der Planungsvorschlag der „Einigkeit“:



FWE mit CSU im Jahr 2009: Konzept zur Ausuferung Unteraltlings



– Wort gehalten?

ja nein